



Trotz der in diesem Jahr beginnenden Bauarbeiten am Tauchaer Schloss lädt der Schlossverein zu zahlreichen Kulturveranstaltungen ein. Darunter befinden sich etliche Höhepunkte.

Fotos: Reinhard Rädler

# Praller Kalender

## Jede Menge Veranstaltungen des Schlossvereins Taucha in diesem Jahr

VON REINHARD RÄDLER

**TAUCHA.** Seit der Gründung des Fördervereins Schloss Taucha im Jahre 2000 ist das Rittergutsschloss aus dem Kulturangebot der Stadt nicht mehr wegzudenken. Dass die Präsentation der Historie des Schlosses den Schwerpunkt des Vereinslebens bildet, versteht sich. Nicht ohne Stolz wird auf die Existenz des wohl einzigen Rittergutsmuseums in Deutschland verwiesen. Auch der Weinanbau, dessen Ursprung bis in die Jahre um 1600 zurückgeht, dürfte auf dem Schlossberg einzigartig sein.

In loser Folge stehen das Areal des Schlosses, die Schlossgalerie und die Kulturscheune im Mittelpunkt von Veranstaltungen unterschiedlicher Genres. Das wird auch im diesjährigen Programm, welches der Vereinsvorsitzende Jürgen Ullrich kürzlich vorstellte, deutlich. „Trotz beginnender Bauarbeiten wird es bei uns kaum Einschränkungen im Veranstaltungsreigen geben“, ist Ullrich zuversichtlich. In diesem Jahr nämlich beginnt die Gesamtanierung des Schlosses, die bis zu den Feierlichkeiten „800 Jahre Rittergutsschloss und 850. Jahrestag der Gründung der Stadt Taucha“ im Jahr 2020 fertiggestellt sein soll. Im April 2017 gab es dafür einen Fördermittelbescheid des Freistaates in Höhe von rund 880 000 Euro (die LVZ berichtete).

So wird es also im April mit „Freiräume“ die letzte Kunstaussstellung in der



**Der Schlossverein lädt aus gegebenem Anlass zu einem Weinfest im September.**

Schloss-Galerie geben, bei der sich erstmals Mitglieder des Schlossvereins mit ihren künstlerischen Arbeiten vorstellen. „Mit überraschenden Ergebnissen“, macht Ullrich neugierig. „Die Galerie wird dann für etwa zwei Jahre nicht mehr zur Verfügung stehen. Als Ausweichort können wir aber die Kulturscheune nutzen, wie etwa für die traditionelle Ausstellung der Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums im Juni“, informierte der Vereinschef. Die Kulturscheune bietet vor allem für musikalische Veranstaltungen ein stimmungsvolles Ambiente. So zum

Beispiel für das Konzert „Sound 'N' Silence“ am 26. Mai von „Jahrgang 65“ mit Frank Walter und Lutz Pohlern oder das Konzert „Sommertöne“ der Sparkasse Leipzig am 8. Juni mit dem Gewandhaus Brass Quintett. Am 22. September wollen die Schlosswinzer anlässlich „15 Jahre Weinanbau auf dem Schlossberg“, gemeinsam mit der sächsischen Weinkönigin, den Tauchaern und vielen Gästen, bei einem „Tauchaer Weinfest“ mit Musik und Weinverkostung gebührend feiern. Auch der sächsische König August III. habe sich mit seinem Gefolge „angekündigt“.

Ein kulturhistorisches Ereignis verspricht am 1. September das Treffen von etwa 70 Mitgliedern des Familienverbandes der Nachfahren derer von Haugwitz – des früheren Feudalherren von Taucha und Umgebung – zu werden. Die Gäste sollen mit einem Salutschießen der Bürgerschützen und einer musikalischen Begrüßung durch die Parforcehornbläser standesgemäß empfangen und betreut werden.

Die mittlerweile 17. Rocknacht am 14. Juli, der Tag des offenen Denkmals am 9. September und das „AZURIT-Konzert“ des Kammermusikensembles „Consortium felicianum“ im Rahmen der Veranstaltungen zum „Tauscher 2018“ sowie der Schloss-Weihnachtsmarkt sind ohnehin feste Größen im gut gefüllten Veranstaltungskalender des Vereins.

➔ [www.rittergutsschloss.de](http://www.rittergutsschloss.de)